



**Budgetbericht**  
**zum 30.09.2013**

### **Vorwort zum Budgetbericht 30.09.2013**

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach wurde festgelegt, bis zum 31.10. des laufenden Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 30.09. zu berichten.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Zwischenstand zum Stichtag 30.09. zudem eine individuelle Hochrechnungen von den einzelnen Budgetverantwortlichen für jede Haushaltsstelle im Ergebnishaushalt für das Gesamtjahr, sodass mit diesem Bericht eine fundierte Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges 2013 getroffen werden kann. Ergänzt wird dies durch zahlreiche Stellungnahmen zu den Zahlen und vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Hochrechnungen können oft nur geschätzt werden, sodass es noch zu Veränderungen bis zum endgültigen Jahresabschluss 2013 kommen kann und wird.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2013 bis 30.09.2013 inkl. einer Hochrechnung bis zum 31.12.2013
- Investitionshaushalt zum Stand 30.09.2013 inkl. Hochrechnung bis zum 31.12.2013
- Zusammenfassendes Schlusswort zum Budgetbericht inkl. der Verschuldungsstände.

Der Ergebnishaushalt orientiert sich nach vorgegeben Muster 7 der GemHVO. Der in der Haushaltssatzung 2013 dargestellte Fehlbetrag ergibt sich zusammengefasst in Position 32 Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen.

Die Verwaltung schlägt im Haushaltsplanentwurf 2014 vor, den Berichtszeitraum zukünftig auf 01.01. – 30.06. zu ändern und den Berichtszeitpunkt um einen Monat, auf den 30.09., nach vorne zu schieben. Zum einen gewinnt der Bericht so mehr an Aussagekraft, da bis zu diesem Zeitpunkt alle Quartalsbuchungen gebucht sind und berücksichtigt werden können und zum anderen bleibt der Politik mehr Zeit, aus dem Budgetbericht Erkenntnisse für die anstehenden Haushaltsberatungen ziehen zu können.

Vorläufige Gesamtergebnisrechnung zum 30.09.2013

Buchungsstand

07.10.2013

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.084.545,00	-674.383,60	-1.062.313,37	-22.231,63	-2,0%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, Jagdpachtanteile, die Konzessionsabgabe Strom & Gas sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.099.290,00	-760.713,49	-1.163.387,45	64.097,45	5,8%	Enthält u.a. Bußgelder, Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren und die Kita-Gebühren sowie Mittagessensgebühren. Die Mehreinnahmen stammen vor allem aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen.
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-672.800,00	-136.580,60	-556.153,45	-116.646,55	-17,3%	Enthält u.a. Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ sowie Erstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes. Die Mindereinnahmen lassen sich vor allem dadurch erklären, dass 100.000 € Kostenerstattungen für Asylbewerberunterkünfte etatisiert wurden, die nicht bzw. nicht in dieser Höhe eintreffen. Zudem fehlen hier noch Jahresabschlussbuchungen.
4	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0%	
5	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-14.208.358,00	-8.769.311,19	-14.810.812,33	602.454,33	4,2%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Neu-Anspach, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dargestellt werden. Die Mehreinnahmen stammen vor allem aus der Gewerbesteuer.
6	Erträge aus Transferleistungen	-576.200,00	-407.158,10	-993.803,10	417.603,10	72,5%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, die deutlich höher ausfallen, als geplant.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.988.870,00	-2.529.191,39	-3.027.784,90	38.914,90	1,3%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich (Personalkostenerstattung vom Land für die Mindestverordnung sowie die U3-Förderung) enthalten. Details werden im Teilhaushalt 06 und 16 beschrieben.
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.173.480,00	-604,13	-1.166.820,00	-6.660,00	-0,6%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. Die Buchung erfolgt erst nach Ablauf des Haushaltsjahres.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-86.060,00	-64.761,33	-119.782,75	33.722,75	39,2%	Verschiedene Nebenerlöse aus diversen Bereichen (z.B. Einnahmen von Mietnebenkosten) und Erträge aus Schadensregulierungen von der Versicherung.
<b>10</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-21.889.603,00</b>	<b>-13.342.703,83</b>	<b>-22.900.857,35</b>	<b>1.011.254,35</b>	<b>4,6%</b>	

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
11	Personalaufwendungen	6.728.050,00	4.463.205,09	6.406.758,53	321.291,47	4,8%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung. Einsparungen durch Langzeitkranke und verzögerte Stellenbesetzungen.
12	Versorgungsaufwendungen	937.930,00	375.356,35	986.016,81	-48.086,81	-5,1%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung. Die Mehrkosten resultieren aus höheren Beihilfeleistungen durch Krankheiten etc.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.502.450,00	2.701.740,98	4.336.663,88	165.786,12	3,7%	Summe aller Sach- und Dienstleistungen der Verwaltung. Eine detaillierte Ansicht findet sich unter jedem Teilhaushalt. Die Einsparungen stammen aus Instandhaltungen von Straßen und Fahrzeugen, verringerte Aufwendungen Ortsplanung durch Dritte für das Investorenauswahlverfahren sowie Gebäudeunterhaltung.
14	Abschreibungen	1.955.230,00	2.535,16	1.993.690,00	-38.460,00	-2,0%	Periodisierung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Haushaltsjahres.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.881.620,00	1.691.195,32	2.900.616,25	-18.996,25	-0,7%	Zuschüsse für die VZF-Kitas und der Ev. Kirche sowie der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergsschule.
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	9.990.200,00	7.257.596,99	10.120.188,87	-129.988,87	-1,3%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Neu-Anspach, die im Teilhaushalt 16 ausführlich dargestellt werden. Der Mehraufwand resultiert aus einer höheren Gewerbesteuerumlage (korrespondiert mit Steuererträge).
17	Transferaufwendungen	2.000,00		750,00	1.250,00	62,5%	Bestattung Mittelloser.
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.915,00	10.598,73	12.288,80	-5.373,80	-77,7%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
<b>19</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>27.004.395,00</b>	<b>16.502.228,62</b>	<b>26.756.973,14</b>	<b>247.421,86</b>	<b>0,9%</b>	
<b>20</b>	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>5.114.792,00</b>	<b>3.159.524,79</b>	<b>3.856.115,79</b>	<b>1.258.676,21</b>	<b>24,6%</b>	
21	Finanzerträge	-19.030,00	-26.215,22	-30.309,14	11.279,14	59,3%	Hohe Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt. (z. B. Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer).
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.310.960,00	575.620,52	893.549,68	417.410,32	31,8%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung aufgrund von Investitionskrediten und Kassenkrediten. Näheres siehe Teilhaushalt 16.
<b>23</b>	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>1.291.930,00</b>	<b>678.698,15</b>	<b>863.240,54</b>	<b>428.689,46</b>	<b>33,2%</b>	
<b>24</b>	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>6.406.722,00</b>	<b>3.838.222,94</b>	<b>4.719.356,33</b>	<b>1.687.365,67</b>	<b>26,3%</b>	
25	Außerordentliche Erträge	-33.620,00	-283.919,24	-210.504,89	176.884,89	526,1%	Spenden und periodenfremde Erträge, die nicht eingeplant werden. Die Mehrerträge stammen aus Grundstücksverkäufen, die generell nicht eingeplant werden.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	31.800,19	-31.800,19	0,0%	Vermögensabgänge.
<b>27</b>	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>	<b>-33.620,00</b>	<b>-224.276,02</b>	<b>-178.704,70</b>	<b>145.084,70</b>	<b>431,5%</b>	
<b>28</b>	<b>Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.</b>	<b>6.373.102,00</b>	<b>3.613.946,92</b>	<b>4.540.651,63</b>	<b>1.832.450,37</b>	<b>28,8%</b>	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-3.544.310,00	-66.012,92	-3.544.310,00	0,00	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.544.310,00	66.012,92	3.544.310,00	0,00	0,0%	Die ILV Abrechnung erfolgt erst im Rahmen des Jahresabschlusses.
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen						

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	6.373.102,00	3.613.946,92	4.540.651,63	1.832.450,37	28,8%	Insgesamt wird das Haushaltsjahr 2013 deutlich besser ausfallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst erwartet. Zu den Ursachen gehören u.a. die starke Gewerbesteuer, eine erhöhte Zuweisung aus dem Familienlastenausgleich, Einsparungen beim Personal, bei Sach- und Dienstleistungen und Zinsaufwendungen sowie durch den Einmaleffekt durch Grundstücksverkäufe. Besonders bei den Sach- und Dienstleistungen konnten die Einsparungen nur durch harsche Einschnitte in der Verwaltung erzielt werden. Die Auflagen in der Haushaltsgenehmigung 2013, 1,0 Mio. Euro im Ergebnishaushalt einzusparen sowie das Personalkostenbudget einzuhalten, können somit erfüllt werden.

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
<b>01 THH Innere Verwaltung</b>							
210	Summe Erträge	-635.175,00	-465.890,58	-785.205,13	150.030,13	23,6%	Diese enthalten z.B. Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücken, Einnahmen aus Mietnebenkosten, Erträge im Rahmen des Gebäudemanagements, Kostenerstattung im Rahmen des Ausbildungsverbundes oder Vollstreckungsgebühren. Die Mehreinnahmen stammen aus Außerordentlichen Erträgen aufgrund von Grundstücksverkäufen.
220	Summe Aufwendungen	3.546.959,00	2.168.942,90	3.715.633,14	-168.674,14	-4,8%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen vor allem Versorgungsaufwendungen für die Beamten des Teilhaushalts sowie Abschreibungen der Gebäude. Mehrausgaben u.a. wegen IKZ-Abrechnung Finanzen.
E11	davon Personalaufwendungen	1.856.474,00	1.228.889,44	1.790.385,00	66.089,00	3,6%	Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	890.145,00	686.478,35	913.354,94	-23.209,94	-2,6%	Besonders kostenintensive Sach- und Dienstleistung im THH 01 sind die Versicherungen der Stadtverwaltung, Treibstoffe und Fahrzeuginstandhaltung besonders im Bauhof, Porto für die gesamte Verwaltung sowie die Aufwandsentschädigungen für die städtischen Gremien.
<b>240</b>	<b>Innere Verwaltung Gesamt ohne ILV</b>	<b>2.911.784,00</b>	<b>1.703.052,32</b>	<b>2.930.428,01</b>	<b>-18.644,01</b>	<b>-0,6%</b>	

<b>02 THH Sicherheit und Ordnung</b>							
210	Summe Erträge	-567.770,00	-217.341,72	-535.229,85	-32.540,15	-5,7%	Die Erträge enthalten die Auflösung von Sonderposten sowie die IKZ-Abrechnung für das Ordnungsamt und Standesamt an Usingen.
E02	davon Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-262.500,00	-195.019,57	-283.671,34	21.171,34	8,1%	Mehreinnahmen aus Verwarnungen und Bußgeldern des Ordnungsamtes und der Feuerwehr. Zudem sind hier die Verwaltungsgebühren des Bürgerbüros enthalten.
220	Summe Aufwendungen	1.602.831,00	884.199,59	1.500.636,62	102.194,38	6,4%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen vor allem Versorgungsaufwendungen für die Beamten sowie Abschreibungen der Gebäude.
E11	davon Personalaufwendungen	778.626,00	497.688,44	704.300,00	74.326,00	9,5%	Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten des Ordnungsamtes und des Bürgerbüros. Einsparungen durch eine Langzeitkranke, durch ein Beschäftigungsverbot und einer nicht besetzten Stelle.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	567.805,00	331.225,25	527.675,19	40.129,81	7,1%	Vor allem Druckkosten für Ausweise und Pässe, (Bau-) Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser, Anmietung der mobilen Geschwindigkeitsmessgeräte, Inventar und Aufwandsentschädigungen im Bereich Feuerwehr, neue Aufwendungen für die Unterbringung der Asylbewerber/innen, Verbindungskosten des Bürgerbüros zur ekom. Einsparungen u.a. durch nicht in vollem Umfang benötigte Mittel für Asylbewerberunterkünfte.
<b>240</b>	<b>Sicherheit und Ordnung Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>1.035.061,00</b>	<b>666.857,87</b>	<b>965.406,77</b>	<b>69.654,23</b>	<b>6,7%</b>	

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
<b>04 THH Kultur und Wissenschaft</b>							
310	Summe Erträge	-15.335,00	-8.840,88	-12.620,00	-2.715,00	-17,7%	Hier sind Gebühren der Bücherei, Verwaltungsgebühren sowie Nebenerlöse aus Veranstaltungen der Kulturförderung enthalten. Bei letzteren wird es Mindereinnahmen geben. Diese korrespondieren aber mit weniger Ausgaben (siehe E13).
320	Summe Aufwendungen	189.830,00	119.562,88	171.204,55	18.625,45	9,8%	Diese enthalten vor allem Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen.
E11	davon Personalaufwendungen	89.800,00	62.149,58	89.800,00	0,00	0,0%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	90.520,00	52.940,44	73.374,55	17.145,45	18,9%	Weniger Mittel für Kulturveranstaltungen sowie Eintrittsgelder und niedrigere Instandhaltungskosten der Gebäude.
<b>340</b>	<b>Kultur und Wissenschaft Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>174.495,00</b>	<b>110.722,00</b>	<b>158.584,55</b>	<b>15.910,45</b>	<b>9,1%</b>	
<b>05 THH Soziale Leistungen</b>							
410	Summe Erträge	-8.500,00	-7.087,66	-7.237,66	-1.262,34	14,9%	Hier sind sonstige Umsatzerlöse des Ausländerbeirats und Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land - U3-Förderung (durchlaufende Gelder) enthalten.
420	Summe Aufwendungen	77.290,00	40.866,29	75.376,39	1.913,61	2,5%	Neben den Personalkosten werden hier Zuschüsse an Vereine gebucht (VHS, Kulturkreis, GANZ, Frauen helfen Frauen, Caritas, DLRG, Drogenberatung) und Zuschüsse für Zwecke vom Land - U3-Förderung (durchlaufende Gelder).
E11	davon Personalaufwendungen	8.400,00	4.377,28	8.405,97	-5,97	-0,1%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	31.490,00	9.633,79	27.987,76	3.502,24	11,1%	Einsparungen bei Veranstaltungen des Seniorenbeirates, Ausländerbeirats und des Street-workers.
<b>440</b>	<b>Soziale Leistungen Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>68.790,00</b>	<b>33.778,63</b>	<b>68.138,73</b>	<b>651,27</b>	<b>0,9%</b>	

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
<b>06 THH Kinder-, Jugend- + Familienhilfe</b>							
510	Summe Erträge	-1.776.530,00	-1.572.395,07	-1.837.300,64	60.770,64	3,4%	Hier sind Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land - U3-Förderung bei den VZF-Kitas, Kita-Gebühren u. Gebühren für das Mittagessen enthalten.
E02	davon Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-666.600,00	-489.266,88	-669.238,50	2.638,50	0,4%	Die Kita-Gebühren und Gebühren für das Mittagessen werden den Planansatz erreichen.
E07	davon Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-1.009.620,00	-986.981,01	-1.009.797,26	177,26	0,0%	Laut Hochrechnung wird der Planansatz erreicht.
520	Summe Aufwendungen	6.126.440,00	3.860.988,92	5.973.269,49	153.170,51	2,5%	Neben den Personalkosten, den Sach- und Dienstleistungen und den Zuweisungen und Zuschüssen fallen hier Abschreibungen der Kita-Gebäude ins Gewicht.
E11	davon Personalaufwendungen	2.880.850,00	1.900.871,58	2.762.558,26	118.291,74	4,1%	Personalkosten für die Erzieherinnen. Einsparungen aufgrund von Beschäftigungsverboten und Langzeiterkrankungen.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	497.210,00	343.051,56	521.461,11	-24.251,11	-4,9%	Neben den Sach- und Dienstleistungen für den Betrieb der Kindertagesstätten und der entsprechenden Gebäudeunterhaltung werden hier noch Aufwendungen im Rahmen der Jugendförderung (Ferienspiele, Jugendfreizeit, Jugendpflege) abgewickelt.
E15	davon Aufwand f. Zuweisungen und Zuschüsse	2.374.470,00	1.484.142,12	2.319.574,00	54.896,00	2,3%	Zuschüsse für die VZF-Kitas sowie der Ev. Kirche und der Betriebskostenzuschuss der Hasenbergschule.
<b>540</b>	<b>Kinder-, Jugend- + Familienhilfe Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>4.349.910,00</b>	<b>2.288.593,85</b>	<b>4.135.968,85</b>	<b>213.941,15</b>	<b>4,9%</b>	

<b>08 THH Sportförderung</b>							
610	Summe Erträge	-166.475,00	-79.875,78	-183.340,63	16.865,63	10,1%	Hier sind Einnahmen aus Eintrittsgeldern des Waldschwimmbads, Miete der Gaststätte des Waldschwimmbads sowie die Auflösung von Sonderposten gebucht. Bei den Eintrittsgeldern wird es vermutlich zu Mehreinnahmen kommen.
620	Summe Aufwendungen	799.705,00	337.715,75	731.120,98	68.584,02	8,6%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen (z. B. für alle Sportanlagen und des Waldschwimmbads), Abschreibungen und Erstattungen für die Betriebskosten Halle Hasenberg.
E11	davon Personalaufwendungen	192.690,00	120.691,24	192.600,00	90,00	0,0%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	294.065,00	150.131,57	228.987,14	65.077,86	22,1%	Bei den Sach- und Dienstleistungen werden die Instandhaltungskosten der Sportanlage Westerfeld und des Gebäudes Jahnstraße niedriger ausgefallen als geplant war. Auch beim Schwimmbad und der Gaststätte werden die Instandhaltungskosten niedriger ausfallen.
E15	davon Zuweisungen u. Zuschüsse	100.000,00	58.528,95	100.000,00	0,00	0,0%	Hier steckt die Beteiligung Betriebskosten Hasenberg-Halle und ARS dahinter.
<b>640</b>	<b>Sportförderung Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>633.230,00</b>	<b>257.839,97</b>	<b>547.780,35</b>	<b>85.449,65</b>	<b>13,5%</b>	



Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
<b>09 THH Räumliche Planung + Entw./Geo-Inform.</b>							
710	Summe Erträge	-19.890,00	-4.765,12	-26.640,12	6.750,12	33,9%	Hier sind Kostenerstattungen von priv. Unternehmen für Bebauungspläne und die Auflösung von Sonderposten enthalten.
720	Summe Aufwendungen	361.735,00	103.367,84	278.240,05	83.494,95	23,1%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen (z. B. Aufwendungen f. Ortsplanung durch Dritte, Investorauswahlverfahren) auch Versorgungsaufwendungen für die Beamten des Teilhaushalts.
E11	davon Personalaufwendungen	101.100,00	68.511,88	103.621,15	-2.521,15	-2,5%	Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	170.015,00	29.127,99	114.016,81	55.998,19	32,9%	Niedrigere Aufwendungen f. Ortsplanung durch Dritte (verringerte Kosten beim Investorenauswahlverfahren für Projekt Seniorenresidenz Am Marktplatz, Mitte) schlagen sich hier nieder.
<b>740</b>	<b>Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>341.845,00</b>	<b>98.602,72</b>	<b>251.599,93</b>	<b>90.245,07</b>	<b>26,4%</b>	

<b>12 THH Verkehrsflächen+Anlagen ÖPNV</b>							
910	Summe Erträge	-769.690,00	-1.490,14	-761.320,15	-8.369,85	-1,1%	siehe Auflösung Sonderposten.
E08	davon Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-760.180,00		-745.360,00	-14.820,00	-1,9%	Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Haushaltsjahres.
920	Summe Aufwendungen	2.500.850,00	902.883,10	2.541.342,55	-40.492,55	-1,6%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen (z. B. Instandhaltung Straßen) vor allem Abschreibungen.
E11	davon Personalaufwendungen	148.300,00	74.075,05	116.188,15	32.111,85	21,7%	Personalkosten für die Beschäftigten und Beamten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	1.075.670,00	751.268,14	1.154.853,37	-79.183,37	-7,4%	Einsparungen durch Langzeiterkrankungen und nicht besetzte Stelle. Bei der Instandhaltung der Straßen, Wege u. Plätze wurden durch starke Winterschäden vielfältige Asphaltmaßnahmen durchgeführt.
E14	davon Abschreibungen	1.152.870,00		1.156.350,00	-3.480,00	-0,3%	Kosten für die Abnutzung der Straßen, Wege und Plätze. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Haushaltsjahres.
<b>940</b>	<b>Verkehrsflächen + Anl. Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>1.731.160,00</b>	<b>901.392,96</b>	<b>1.780.022,40</b>	<b>-48.862,40</b>	<b>-2,8%</b>	

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
	<b>13 THH Natur- + Landschaftspflege</b>						
1010	Summe Erträge	-555.910,00	-238.368,10	-548.658,64	-7.251,36	-1,3%	Neben dem Holzverkauf gibt es hier Einnahmen aus dem Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Einnahmen aus den Jagdpachtanteilen.
E01	davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-400.280,00	-180.933,62	-358.050,00	-42.230,00	-10,6%	Weniger Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Holz. Diese werden durch höhere Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen ausgeglichen.
1020	Summe Aufwendungen	878.820,00	456.031,15	870.504,56	8.315,44	0,9%	Neben den Aufwendungen für Personal und Sach- und Dienstleistungen fallen hier Kosten für die Abschreibungen der Trauerhallen ins Gewicht.
E11	davon Personalaufwendungen	379.560,00	270.626,57	379.350,00	210,00	0,1%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	397.750,00	164.869,48	387.961,04	9.788,96	2,5%	Hier fällt vor allem die Unterhaltung der Friedhöfe und Trauerhallen ins Gewicht.
<b>1040</b>	<b>Natur- + Landschaftspflege Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>322.910,00</b>	<b>217.663,05</b>	<b>321.845,92</b>	<b>1.064,08</b>	<b>0,3%</b>	

	<b>14 THH Umweltschutz</b>						
1110	Summe Erträge	-33.980,00	-13.581,95	-32.322,95	-1.657,05	4,9%	Hier sind Zuweisungen von Land für das Klimaschutzkonzept sowie die Auflösung von Sonderposten enthalten.
1120	Summe Aufwendungen	123.430,00	60.385,69	100.119,84	23.310,16	18,9%	Diese enthalten neben den Personalaufwendungen und Sach- und Dienstleistungen (z. B. Klimakonzept) auch Versorgungsaufwendungen für die Beamten des Teilhaushalts. Einsparungen beim Personal.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	28.900,00	20.356,44	21.579,84	7.320,16	25,3%	Die Kosten (Aufwendungen für Sachverständige) für das Klimaschutzkonzept werden sich reduzieren.
<b>1140</b>	<b>Umweltschutz Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>89.450,00</b>	<b>46.803,74</b>	<b>67.796,89</b>	<b>21.653,11</b>	<b>175,8%</b>	

	<b>15 THH Wirtschaft + Tourismus</b>						
1210	Summe Erträge	-138.220,00	-62.686,63	-149.030,76	10.810,76	7,8%	Einnahmen Märkte, Benutzungsgebühren DGH's und des Bürgerhauses.
1220	Summe Aufwendungen	830.365,00	320.407,63	742.315,87	88.049,13	10,6%	Neben den Personalkosten und Sach- und Dienstleistungen fallen hier besonders die Abschreibungen für die DGH's und des BGH's ins Gewicht.
E11	davon Personalaufwendungen	219.650,00	145.761,45	198.950,00	20.700,00	9,4%	Personalkosten für die Beschäftigten des Teilhaushalts.
E13	davon Sach- u. Dienstleistungen	458.880,00	161.373,32	391.918,09	66.961,91	14,6%	Weniger Instandhaltung BGH: Die Schlusszahlung für Parkettsanierung sowie die Honorarzählung für den Brandschutzingenieur steht noch aus. Weitere Einsparungen bei der Wirtschaftsförderung.
<b>1240</b>	<b>Wirtschaft + Tourismus Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>692.145,00</b>	<b>257.721,00</b>	<b>593.285,11</b>	<b>98.859,89</b>	<b>14,3%</b>	

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2013	Ergebnis 30.09.13	Hochrechnung 2013	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Stellungnahmen bei Budgetabweichungen
<b>16 THH Allg. Finanzwirtschaft</b>							
1310	Summe Erträge	-17.254.778,00	-10.968.802,27	-18.262.679,86	1.007.901,86	5,8%	
E01	davon Privatrechtliche Leistungsentgelte	-430.000,00	-320.066,15	-429.029,80	-970,20	0,2%	Konzessionsabgabe Strom u. Gas
E05	davon Steuern und steuerähnliche Umlagen	-14.208.358,00	-8.769.311,19	-14.789.915,81	581.557,81	4,1%	Steuereinnahmen lt. Hochrechnung (+/- Abweichungen): - Einkommenssteueranteil 9.160.673 € (- 68.027 €) - Umsatzsteueranteil 215.000 € (- 3.500 €) - Grundsteuer A 18.204 € (- 436 €) - Grundsteuer B 1.806.217 € (+ 3.317 €) - Gewerbesteuer 3.435.779 € (+ 635.779 €) - Spielapparatsteuer 80.043 € (+ 2.043 €) - Hundesteuer 48.000 € (+ 3.000 €)
E06	davon Erträge aus Transferleistungen	-576.200,00	-407.120,76	-993.765,76	417.565,76	72,5%	Die Ausgleichsleistungen für das Familienleistungsgesetz werden laut Mai-Steuerschätzung des Hess. Städtetages deutlich steigen.
E07	davon Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse	-1.944.100,00	-1.458.062,28	-1.944.100,00	0,00	0,0%	Schlüsselzuweisungen
1320	Summe Aufwendungen	11.277.100,00	7.802.307,31	11.016.367,42	260.732,58	2,3%	
E16	davon Steueraufwendungen und Umlageverpflichtungen	9.982.900,00	7.224.806,42	10.113.107,00	-130.207,00	-1,3%	Steueraufwendungen lt. Hochrechnung (+/- Abweichungen): - Kreisumlage 6.620.000 € (- 72.200 €) - Schulumlage 2.400.000 € (+ 36.000 €) - Gewerbesteuerumlage 729.664 € (+ 169.664 €) - Kompensationsumlage 294.565 € (- 135 €) - Umlage Planungsverband 68.878 € (- 3.122 €) Die höhere Gewerbesteuerumlage korrespondiert mit den Gewerbesteuererträgen.
E22	davon Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.294.200,00	574.776,22	892.466,75	401.733,25	31,0%	Aufgrund des niedrigen Zinssatzes, der Reduzierung des Investitionsvolumens aufgrund der Auflage und der schleppend vorankommenden Investitionen aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung werden die Zinsaufwendungen niedriger ausfallen als geplant.
<b>1340</b>	<b>Allg. Finanzwirtschaft Summe Gesamt ohne ILV</b>	<b>-5.977.678,00</b>	<b>-3.166.494,96</b>	<b>-7.246.312,44</b>	<b>1.268.634,44</b>	<b>-21,2%</b>	

**Vorläufiger Investitionshaushalt zum 30.09. 2013 (ohne HH-Reste aus Vorjahren)**

Buchungsstand: 07.10.2013

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz inv.Ausgabe 2013	Kürzung gem. Auflagen	neuer Ansatz inv. Ausgabe 2013	Ansatz inv.Einnahme 2013	Ist invest. Ausgaben Stand 30.09.2013	Ist invest. Einnahmen Stand 30.09.2013	Hochrechnung invest. Ausgaben 2013	Hochrechnung invest. Einnahmen 2013	Stellungnahme Fachamt
111-01	(11103) Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung	5.000,00		5.000,00		3.786,12		6.196,87		2 x Aktenvernichter, 2 x Bürostühle
111-02	(11110) Anl.vermögen Technische Dienste	13.000,00		13.000,00				13.000,00		Softwareanschaffungen für die Dokumentation der Straßenzustände sind noch für dieses Jahr geplant.
111-08	(11108) Grundstücksverk. Westerrf. West- weit. BA-	805.000,00		805.000,00				5.000,00		Kaufvertrag mit den Landabgebern wurde am 7.10.2013 beurkundet. In diesem Jahr fallen lediglich noch die Beurkundungs- und Gerichtskosten an. Der Kaufpreis wird dann in 2014 nach Rechtskraft des Bebauungsplanes fällig.
111-09	(11110) Notstromaggregat Einspeisung Rathaus	40.000,00		40.000,00		29.586,14		40.000,00		
122-02	(12202) Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	3.000,00		3.000,00		391,94		3.000,00		Geschwindigkeitsanzeigetafeln
126-06	(12601) VRW FFW Anspach	141.500,00		141.500,00	-50.000,00			141.500,00	-50.000,00	Ausschreibung ist gestartet, Betrag wird nach derzeitigem Stand voll ausgeschöpft
272-01	(27201) Bewegl.AV Bücherei	300,00		300,00		308,21		308,21		
281-02	(42402)Vers.leitg. Waldschwimmbad (neue Trassenleit.)	200.000,00		200.000,00		54.621,85		200.000,00		Auftrag wird im Moment ausgeführt
315-02	(315010) Bereitstellung Asylantenunterkünfte	100.000,00	-100.000,00							Es wurde ein Gebäude zur Unterbringung angemietet, daher keine Investition 2013. Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt.
365-03	(36503) Anschaffungen Kita Rasselbande	9.600,00		9.600,00		1.002,72		6.000,00		Zwei Aufträge sind noch nicht abgerechnet. 3.000,00 € werden zur Deckung der Anschaffungskosten für den neuen Bauwagen der Villa Kunterbunt (365-08) benötigt. Der Restbetrag wird eingespart.
365-04	(36501) Anschaffung KiGa Abenteuerland	7.000,00		7.000,00		6.814,79		6.814,79		Anschaffungen sind getätigt.
365-05	(36502) Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	850,00		850,00		690,55		530,75		Anschaffungen sind getätigt. Hier steht noch eine Gutschrift in Höhe von 159,80 € für zwei defekte Stahlmasten aus, sodass der Gesamtbetrag bei 530,75 € liegen wird.
365-08	(36504) Bewegl.Anlageverm. Kita Villa Kunterbunt	13.500,00		13.500,00		12.472,82		22.600,00	-5.493,83	Mehrausgaben durch Ersatzbeschaffung Wasserschaden (wird von Versicherung gedeckt) und Einrichtung einer Kleinkind-Familiengruppe. Außerdem wurde die Neuanschaffung eines Bauwagens beschlossen (3.000 €); Deckung über 365-03 & 606300 Villa Kunterbunt.
365-09	(36502) Kita Hausener Rappelkiste Außenspielgeräte	1.800,00		1.800,00		1.311,60		1.471,40		Anschaffungen sind getätigt. Eine Buchung steht noch aus.
424-02-1	(42402) BGA Waldschwimmbad	3.170,00	-2.220,00	950,00		590,00		590,00		Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 teilweise geschoben.
424-02-2	(42402) Zaun Waldschwimmbad	25.000,00	-16.200,00	8.800,00						Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 geschoben.
424-08	(42401) Bewegl. Anlageverm.Sportanl.Westerfeld	1.600,00		1.600,00		1.591,53		1.591,53		
424-11	(42401) Fertigarage Gebäude Jahnstr.	18.000,00	-18.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt. Weitere Nutzung des ehem. Hausmeisterraums.
424-12	(424010) Komplette Sanierung Kunstrasenplatz FLJ	261.000,00		261.000,00	-20.000,00	205.935,92		261.000,00	-20.000,00	
541-05	(55501) Wirtschaftswege					43.702,17	-21.000,00	43.702,17	-21.000,00	Maßnahme ist abgeschlossen. Auftragsvergabe war bereits in 2012
541-06	(54101) Erschl. Baugebiet Hunoldstaler Weg	75.000,00		75.000,00						Baumaßnahme muss in 2014 geschoben werden.

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz inv.Ausgabe 2013	Kürzung gem. Auflagen	neuer Ansatz inv. Ausgabe 2013	Ansatz inv.Einnahme 2013	Ist invest. Ausgaben Stand 30.09.2013	Ist invest. Einnahmen Stand 30.09.2013	Hochrechnung invest. Ausgaben 2013	Hochrechnung invest. Einnahmen 2013	Stellungnahme Fachamt
541-08	(54101) Brücke U15 Westerf. Anst. Geplant U8 Ansp.					148,53		148,53		Restmittel werden noch übertragen, Baubeginn im Jahr 2012
541-09	(54101) Brücke U13 Westerf (Westerf Ri. Usingen)					165,24		165,24		Restmittel werden noch übertragen, Baubeginn im Jahr 2012
541-16	(54101) Brücke U07 Stabelsteiner Weg					29.997,67		29.997,67		
541-19	(54101) Platz u.Zugang Seniorenbegegnungsstätte	27.000,00	-27.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt.
541-20	(54101) Straßenerschließung Westerfeld West 2.BA	360.000,00		360.000,00						Planung der Ausführung war für 2013 geplant, jetzt Planung und Ausführung in 2014, Mittelübertragung daher notwendig
541-21	(54101) Erschließung Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA	91.900,00		91.900,00			-69.584,85	5.100,00	-69.854,85	Ingenieurleistungen für die Ausschreibung. Auf der Einnahmeseite stehen die Erschließungsbeiträge von Mc Donald's.
541-24	(54101) Teilerschließung Kellerborn 2. BA	365.000,00		365.000,00		169.767,52		280.000,00		Teilbaumaßnahme wurde ausgeführt bis auf den Straßenendausbau
546-02	(54601) Parkplatz Am Inchenberg, Taunusstr.	20.000,00		20.000,00						Nur Planungskosten, Baubeginn soll im Jahr 2014 sein
551-01	(55101) Grünflächenprojekte	2.000,00		2.000,00						Blumenwiesenprojekt kann in diesem Jahr nicht mehr umgesetzt werden, ist für 2015 vorgemerkt (HR)
552-01	(55201) Umbau Grabenentwässerung Heisterb. Hof	200.000,00	-200.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 geschoben.
553-05	(55301) Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	18.750,00		18.750,00		887,74		18.750,00		Bisher sind nur 2 Kartenkarren für 2 Friedhöfe gekauft. Die Ersatzbeschaffung für den Salzstreuer des Friedhofsfahrzeuges wurde jedoch schon in Auftrag gegeben.
553-08	(55301) Abschiedsraum Friedhof Anspach	15.000,00	-15.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 geschoben.
561-01	(56101) Software Umweltschutz	3.000,00		3.000,00				3.000,00		Programm soll noch in diesem Jahr beschafft werden.
561-02	(56101) Ausgleichsmaßnahmen Baugebiete	37.000,00		37.000,00				10.000,00		Es sollen in diesem Jahr noch die Ausgleichsmaßnahmen für das Baugebiet Westerfeld-West 1. BA begonnen werden.
561-03	(56101) Neuanlage von Biotopen	2.000,00	-2.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt. Maßnahme wird über das Baumpflegeprogramm abgewickelt.
573-03	(57302) Bewegliches Anlageverm. BGH NA	18.000,00		18.000,00		15.944,34		15.944,34		Akustik (Mikrofonanlage, Bassboxen, Endstufe).
573-04	(57301) Weihnachtsbeleuchtung	30.000,00	-30.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt. Es werden aber Verhandlungen mit der Syna über eine Beteiligung geführt.
573-06	(57303) Zwei Schiebetüren DGH Hausen	13.000,00	-13.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 geschoben.
I095301	(11106) Erwerb von Software	20.000,00		20.000,00	-2.000,00	25.177,78	-3.728,50	25.177,78	-3.728,50	Beschaffung und Umstellung der Verwaltung auf Office 2013. Die Lizenzen für die im neuen Rathaus neu einzurichtenden Azubi-Arbeitsplätze waren ursprünglich nicht eingeplant.
I095302	(11106)Anschaffung Hardware > 1000 €	5.000,00		5.000,00		4.857,89		5.453,00		Beamer Sitzungszimmer, High-Speed Scanner für das DMS, Div. Notebooks, ThinClient, PC
I095303	(11106) Erwerb von GWG, EDV	3.000,00		3.000,00		1.013,88		3.000,00		
I095508	(12601) Umstellung FW auf Digitalfunk					550,91		550,91		
I095514	(12601) Bewegliches Anlageverm. Feuerwehren	36.540,00	-2.500,00	34.040,00		28.985,72		36.540,00		Bisher gekauft: 88 Rosenbauer Helme, Atemschutzgeräten jeweils Gesamtstadt, PC für Stadtbrandinspektor, Gasmessgerät Fw Hausen, Rollcontainer für Rüstholz Fw Hausen.

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz inv.Ausgabe 2013	Kürzung gem. Auflagen	neuer Ansatz inv. Ausgabe 2013	Ansatz inv.Einnahme 2013	Ist invest. Ausgaben Stand 30.09.2013	Ist invest. Einnahmen Stand 30.09.2013	Hochrechnung invest. Ausgaben 2013	Hochrechnung invest. Einnahmen 2013	Stellungnahme Fachamt
I096104	(11108) Grunderwerb Am Kellerborn 1. + 2. BA	432.000,00		432.000,00	-126.000,00	725.348,14	-736.653,71	1.128.000,00	-840.000,00	Es wird noch mit Ausgaben für den Ankauf des letzten Grundstückes Flst 61 (mit Nebenkosten ca 402.000 €) gerechnet. Auch ist noch die Beurkundung des Kaufvertrag mit der Fa. Shell geplant, so dass noch Einnahmen i.H. von 102.600,00 € kommen könnten. Enthalten sind die bilanziellen Buchungen für die Neuvermessung der Grundstücke i. H. von 736.064,34 € bei den Einnahmen und 725.594,22 € bei den Ausgaben.
I096106	(56101) Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00	-6.000,00	14.000,00	-14.000,00					Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 teilweise gekürzt.
I096107	(11108) An- u. Verkauf von Grundstücken	150.000,00		150.000,00	-129.000,00	1.117.158,37	-898.745,15	1.136.000,00	-1.481.000,00	Es stehen noch die Abwicklung des Kaufvertrag Bach ( ca 2.000 €) und des Tauschvertrages Mohr (ca 11.000 €) und die Rechnung für die Grenzanzeigen der Tauschflächen Bettner (ca 5.500 €) aus. Damit sind die Tauschverträge für die Heisterbach 4. BA vollständig abgewickelt. Enthalten sind die bilanziellen Buchungen für die Neuvermessung von Grundstücken, deren Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.
I096109	(11108) Grunderwerb Heisterbachstraße 4. BA	80.000,00		80.000,00		257.799,95		812.299,00		Die restlichen Grundbuchkosten und Kosten für eine vorzunehmende Ersatzpflanzung aus dem Kaufvertrag Bettner (ca 3.500 €). Außerdem ist der Ankauf Bettner noch nicht eingebucht (379.200 €). Damit sind die Tauschverträge für die Heisterbach 4. BA vollständig abgewickelt.
I096112E	(56101) Kostenerstattungen für Naturschutzmaßn.				-39.000,00		-50.525,86		-105.895,00	Mit der Beurkundung des Kaufvertrages Shell werden noch Kostenerstattungsbeträge vom 55.369 € fällig.
I096114	(11108) Grundstücksverkehr Westerfeld West 1.BA						-32.912,57		-32.912,57	Die Kaufverträge sind alle abgewickelt.
I096201	(55201) Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie	200.000,00	-70.000,00	130.000,00	-130.000,00	37.255,75		130.000,00	-130.000,00	Maßnahme ist abgeschlossen, Schlussrechnungen kommen noch 2013.
I096202	(54101) Heisterbachstraße 3. BA	170.000,00	-90.000,00	80.000,00		1.657,96		80.000,00		In 2013 werden nur 80.000 € benötigt.
I096202N	(54101) Anteil EM Heisterbachstr. 3. BA	37.000,00	-37.000,00							37.000 € sind irrtümlich veranschlagt, können ersatzlos gestrichen werden. Einnahmen aus dem EWV sind in 2011 abgerufen worden.
I096203	(54101) SPL: Straßenern. nach Prioritätenliste	465.000,00	-465.000,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gestrichen.
I096203-4	(54101) SPL: Taunusstr.zw.Rosenw.+Fr.Ebert Str.					214.936,00		214.936,00		Restmittel werden noch übertragen, Baubeginn im Jahr 2012
I096207	(54101) Heisterbachstraße 4. BA	3.000.000,00	-2.000.000,00	1.000.000,00		190.063,67		385.000,00		Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 teilweise geschoben, da sich der Baubeginn und der Leistungsabruf verzögert. Es werden in 2013 nur Ingenieurleistungen abgerechnet. Die archäologische Untersuchungen und Bauarbeiten werden erst in 2014 beginnen. Für die Erneuerung der Hauptstraße werden 35.000,00 € für Ingenieurkosten als Deckung benötigt.
I096212	(54101) Ausbau Zu den Gärten	74.000,00		74.000,00	-73.800,00	60.427,25		80.000,00		Baumaßnahme wird in 2013 abgerechnet.
I096213	(54101) Ausbau Otto-Sorg-Weg	110.000,00		110.000,00	-4.800,00	84.604,35		110.000,00		Baumaßnahme wird in 2013 abgerechnet
I096216	(11110) Rathausneubau	1.524.500,00		1.524.500,00		1.834.622,22	-877.000,00	2.866.622,22	-470.000,00	Einzug Nov. 2013, die restl. Schlussrechnungen werden z.T. noch 2013 gestellt werden. Zudem werden 470.000 € aus dem Topf der Entwicklungsmaßnahme entnommen.
I096218	(54101) Str.Erschl.westl.Ortsrand Westerfeld 1.BA					3.271,30	-28.814,33	25.000,00		Restmittel werden noch übertragen, Baubeginn im Jahr 2012. Dieses Jahr werden nur Planungskosten entstehen.
I096219	(54101) Str.Erschl. Inchenberg	10.000,00	-5.200,00	4.800,00	-4.800,00			3.150,00		Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 nach 2014 geschoben. Es werden Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung abgerechnet. Der Fertigausbau ist für 2014 berücksichtigt.
I096225	(55101) Aufstellen Ruhebänke	2.500,00	-2.500,00							Ansatz wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gestrichen.

Investnr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz inv.Ausgabe 2013	Kürzung gem. Auflagen	neuer Ansatz inv. Ausgabe 2013	Ansatz inv.Einnahme 2013	Ist invest. Ausgaben Stand 30.09.2013	Ist invest. Einnahmen Stand 30.09.2013	Hochrechnung invest. Ausgaben 2013	Hochrechnung invest. Einnahmen 2013	Stellungnahme Fachamt
I096227	(54101) Heisterbachstr. 2. BA					2.335,02		2.335,02		Restmittel werden noch übertragen, Baubeginn im Jahr 2012
I096303	(55301) Urnenwand Friedhöfe	25.000,00		25.000,00		14.738,15		14.738,15		Die Errichtung der Urnenwände ist für 2013 abgeschlossen
I096305	(55301) Dachventilator Trauerhalle Friedhof Mitte					1.919,05		1.919,05		
I096501	(36601) Spielgeräte	53.900,00	-35.000,00	18.900,00		11.508,20		18.900,00		Ansatz für den Spielplatz Pestalozzi wurde im Zuge der von der Aufsichtsbehörde geforderten Einsparungen im Investitionsplan in der gemeinsamen Beratung mit HFA und Magistrat am 27.05.2013 gekürzt, da das Grundstück verkauft werden soll.
I096502	(11111) Kauf von Fahrzeugen f. Bauhof	234.500,00		234.500,00	-10.000,00	239.846,51		245.000,00		Kauf des Unimogs plus Ausrüstung (Schneeketten) und eines Renault Kastenwagens (plus Winterreifen).
I096503	(11111) Werkzeuge Bauhof	34.750,00		34.750,00		2.960,86		34.750,00		Randstreifenmäher, Laubkehrreinheit, Rasenmäher, Stromerzeuger.
I096507	(11111) Erwerb GWG, Bauhof	6.280,00		6.280,00		4.643,14		4.643,14		
I096701E	Investitionspauschale des Landes				-45.000,00		-45.000,00		-45.000,00	
I105701	(36102) Bet. Betreuung Grundschule Hasenberg	250.000,00		250.000,00		200.000,00		300.000,00		50.000 € zusätzlich wegen Eröffnung einer weiteren Gruppe. Auszahlung muss noch erfolgen.
		<b>9.870.940,00</b>	<b>-3.136.620,00</b>	<b>6.734.320,00</b>	<b>-682.860,00</b>	<b>5.645.399,47</b>	<b>-2.763.964,97</b>	<b>8.780.425,77</b>	<b>-3.274.884,75</b>	
Darlehenssumme:				<b>9.188.080,00</b>		<b>2.881.434,50</b>		<b>5.505.541,02</b>		
Darlehenssumme inkl. Kürzung Aufsicht:				<b>6.051.460,00</b>						



## **Schlusswort zum Budgetbericht 30.09.2013**

### **Ergebnishaushalt**

Insgesamt wird das Haushaltsjahr 2013 deutlich besser ausfallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst erwartet. Der Haushaltsplan 2013 wurde am 10.12.2012 mit einem Defizit von 6.744.620 € beschlossen. In Reaktion auf die Haushaltsgenehmigung wurde am 25.06.2013 eine Nachtragssatzung beschlossen, in der der Grundsteuerhebesatz B um 70 Prozentpunkte auf 345 v.H. angehoben wurde. Hieraus erwartete man Mehrerträge von 371.518 €, sodass der Nachtragshaushaltsplan 2013 mit einem Defizit von 6.373.102 € beschlossen wurde. Nach der aktuellen Hochrechnung wird der Haushalt voraussichtlich mit 4.540.651 € abschließen und damit 1.832.450 € besser als geplant.

Zu den Ursachen gehören u.a. die starke Gewerbesteuer, eine erhöhte Zuweisung aus dem Familienlastenausgleich, Einsparungen beim Personal, bei Sach- und Dienstleistungen und Zinsaufwendungen sowie durch den Einmaleffekt durch Grundstücksverkäufe. Besonders bei den Sach- und Dienstleistungen konnten die Einsparungen nur durch harsche Einschnitte in der Verwaltung erzielt werden.

Die Auflagen in der Haushaltsgenehmigung, 1,0 Mio. € im Ergebnishaushalt einzusparen sowie das Personalkostenbudget einzuhalten, können somit erfüllt werden.

### **Investitionshaushalt**

In diesem Budgetbericht wurde der Investitionsplan 2013 vollständig abgebildet. Auch hier wurde für jede Investitionsnummer der Stand der Ein- und Ausgaben zum Stichtag 30.09.2013 sowie eine Hochrechnung zum Jahresende inklusive umfangreicher Erläuterungen dargestellt. Hier ist zu berücksichtigen, dass von der Aufsichtsbehörde das Investitionsvolumen von 9,1 Mio. € auf 6,0 Mio. € im Zuge der Haushaltsgenehmigung gekürzt wurde. Dies hatte umfangreiche Einsparungen zur Folge, welche in dieser Aufstellung ebenfalls abgelesen werden können.



Nach derzeitigen Erkenntnissen wird die Stadt Neu-Anspach 2013 8,77 Mio. € investive Auszahlungen leisten. Dem stehen 3,27 Mio. € investive Einzahlungen gegenüber. Das Kreditvolumen beträgt daher 5,5 Mio. €. Demnach wird auch hier die Auflage, maximal 6,0 Mio. € Investitionskredite aufzunehmen, erfüllt werden können.

### **Verschuldung**

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen beträgt zum Stichtag 30.09.2013: 21.365.265,81 €.

Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite) beträgt zum Stichtag 30.09.2013: 14.677.800,00 €.

22.10.2013